

# NEUSTADT

## Erinnerungen an Kindheit in Masuren

**Bordenau.** Zwei Lesungen bereitet Johanna Korte in Bordenaus Dorfwerkstatt vor. Sowohl am Montag, 10. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr, als auch am Montag, 24. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr, will sie aus den Erinnerungen ihrer Kindheit im polnischen Masuren vortragen.

Das Land der dunklen Wälder und von mehr als 1000 Seen, ein Land, das derb ist wie seine Menschen mit ihrer schwerfälligen Sprache, und eines, das sie als „gemütlich“ im Gedächtnis behalten hat: Wenn Korte von Masuren erzählt, könnten ihre Worte auch Siegfried Lenz' Liebeserklärung an Land und Leute Masurens „So zärtlich war Suleyken“ entsprungen sein. Und doch sind es ihre ganz eigenen Erinnerungen und Eindrücke, die sie festgehalten hat.

Die Lesungen in der Dorfwerkstatt bietet sie bei freiem Eintritt an. Da die Plätze begrenzt sind, bittet Korte um Anmeldungen unter Telefon (05032) 3793 oder per E-Mail an johanna.korte@bordenau.de. *ade*

### IN KÜRZE

#### Impftermine in Neustadt

**Neustadt.** Auch von Montag, 10. Oktober, bis Sonntag, 16. Oktober, besteht in Neustadt die Möglichkeit, Impfungen zur Vorbeugung gegen Corona zu bekommen. Nach wie vor wird im Veranstaltungszentrum Leinepark (VZL), Sutterfer Straße 8, geimpft, mittlerweile mit mRNA-Impfstoff. Für Booster-Impfungen kommt das angepasste Biontech-Vakzin gegen die Omikron-Variante BA.4/BA.5 zum Einsatz. Impfzeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 16 Uhr sowie dienstags zusätzlich von 17.30 bis 21 Uhr. Ein zusätzlicher Termin für das Impfen von Kindern ist für Sonntag, 16. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, geplant. *ade*

#### Öffnungszeiten der HAZ/NP-Geschäftsstelle

**Neustadt.** Am Mittwoch, 12. Oktober, bleibt die Neustädter HAZ/NP-Geschäftsstelle, Am Wallhof 1, geschlossen. Den geöffneten Geschäften am verkaufsoffenen „Goldenen Sonntag“, 16. Oktober, schließt sich die Geschäftsstelle aber von 13 bis 18 Uhr an und öffnet ihre Türen weit. Regelmäßig ist von montags bis donnerstags, 9 bis 18 Uhr, sowie freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. *ade*

#### Fröhliche Runde spielt Bingo

**Bordenau.** Die „Fröhliche Runde“ des DRK-Ortsvereins Bordenau bietet für Donnerstag, 13. Oktober, ab 15 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus des Ortes. Alle sind willkommen zu Kaffee, Bingo und Klönen. Hilda Queisler bietet bei Bedarf einen Fahrdienst an. Sie ist unter (05032) 66426 erreichbar. *ade*

#### Selbsthilfe bei Schuppenflechte

**Neustadt.** Die Selbsthilfegruppe Schuppenflechte trifft sich am Montag, 10. Oktober, ab 15 Uhr, im Bistro des Seniorenheims „Residenz am Rosenkrug“ in Neustadt. Fragen beantwortet Ulrike Weisang unter (0177) 7163624. *ade*

#### Posaunenkonzert in Mandelsloh fällt aus

**Mandelsloh.** Das Konzert des Sprengposaunenchores, das die St.-Osdag-Kirchengemeinde in Mandelsloh für Sonnabend, 8. Oktober, geplant hatte, fällt aus, da mehrere Musiker erkrankt sind. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. *ade*

## Sie bringt Pferde wieder auf Trab

**Eine Stunde mit ...** Lisa Mohme, die als Physiotherapeutin und Osteopathin für Pferde unterwegs ist

Von Kathrin Götze

**Poggenhagen/Burgwedel.** Ein älterer Herr hat so seine Zipperlein. Auch wenn er vier Beine und ein Fell hat. Friedhelm zum Beispiel, ein Wallach von stolzen 19 Jahren und rund 800 Kilogramm Gewicht, hat sich ein Hinterbein vertreten. „Das war am 1. April, als es plötzlich über Nacht noch einmal geschneit hat – wahrscheinlich ist er ausgerutscht“, vermutet seine Halterin Katharina Hensel. Die tierärztliche Behandlung unterstützt sie jetzt mit einer osteopathischen Fachfrau: Lisa Mohme hilft, den alten Herrn wieder auf Trab zu bringen.

Die Burgwedelerin, die zuletzt bei der Volkshochschule Hannover Land für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig war, hat sich jetzt entschieden. Sie vertritt ihren Lebensberuf, ist fortan hauptberuflich als Pferdeosteopathin und -physiotherapeutin in der ganzen Region unterwegs. Ein Beruf, der an Bedeutung gewinnt: „Für unseren Sportpartner Pferd ist eine regelmäßige Physiotherapiebehandlung ebenso sinnvoll wie für den Menschen“, sagt Mohme. Auch Tierärzte wissen diese Form der Unterstützung immer mehr zu schätzen und raten Tierhaltern, die alt hergebrachten Methoden mit neuen Erkenntnissen zu ergänzen.

#### Fehlstellungen beheben

Inzwischen hinkt Friedhelm nicht mehr, entlastet das betroffene Bein aber, wenn er steht. Und auch sein Gang ist noch nicht wieder ganz rund, wie Mohme zu Beginn der Behandlung feststellt. Das mächtige Hinterteil des Mecklenburger Kaltbluts wackelt beim Gehen deutlich stärker nach links als nach rechts. Da muss die Fachfrau gegensteuern. Mittels osteopathischer Techniken kann sie auch minimale Fehlstellungen von Gelenken beheben – auch um Folgeschäden und Gelenkschleiß vorzubeugen.

Ziel sei es, durch das sanfte Lösen von festen Muskeln und Blockaden dem Pferd sowohl neue Beweglichkeit als auch Schmerzlinderung zu verschaffen. Dabei sei keine Behandlung wie die andere. „Ich stimme meine Behandlungen immer individuell auf jedes Pferd und seine Beschwerden ab“, betont Mohme. Friedhelm bekommt eine Lymphdrainage sowie verschiedene



Hoch das Bein: Lisa Mohme (links) lässt Wallach Friedhelm auch die unverletzten Gliedmaßen strecken, um sie zu lockern. Katharina Hensel schaut zufrieden zu.

Streck- und Lockerungsübungen – und zwar nicht nur am betroffenen Bein, sondern auch an den drei unverletzten, die er wegen der Schonhaltung jetzt stärker belastet. Auch seinem Rücken widmet sich die Therapeutin, lockert dort verspannte Muskelstränge mithilfe von Kugelstäben.

Neben der manuellen Behandlung bezieht sie bei der Osteopathie weitere Aspekte ein, von der Fütterung über die Passform des Sattels bis hin zum täglichen Training. Daher dauere der Ersttermin bei der ganzheitlichen Behandlung meist bis zu



Prüfender Blick: Lisa Mohme begutachtet Friedhelms Gangart – auch nach Monaten belastet er die verletzte Fessel noch nicht. FOTOS: KATHRIN GÖTZE

zwei Stunden, sagt Mohme. „Letztendlich geht es mir aber vor allem darum, Probleme zu lösen, bevor sie sich manifestiert haben“, sagt die Pferdetherapeutin. Sie arbeite auch gern im Team mit Tierarzt, Hufschmied oder Sattler, um die Pferde so effektiv wie möglich zu betreuen.

Wichtig ist während der Behandlung auch auf die Signale der Patienten zu achten. Friedhelm sei ein sehr kommunikatives Pferd, lobt die Therapeutin, und Halterin Katharina Hensel stimmt ihr zu. Während die Therapeutin ihm zur Lymphdrainage kräftig an Hals und Schultern entlangstreicht, kaut der Wallach auf den Zähnen und leckt sich mehrfach die Lippen. „Eine typische Reaktion“, sagt Mohme.

#### Mehrjährige Ausbildung nötig

Mit der Selbstständigkeit habe sie sich einen Lebensstraum erfüllt, sagt die Pferdliebhaberin. Die Faszination für die großen und friedlichen Tiere begleite sie schon von Kindheit an. „Mein erstes eigenes Pferd brachte sowohl körperlich als auch psychisch massive Probleme mit“, berichtet sie. „Als ich mit eigenen Augen sah, wie die reine Schulmedizin an ihre Grenzen kam, aber die Osteopathie sich enorm positiv auswirkte, fand mein Interesse für die Osteo-

pathie und Physiotherapie ihren Ursprung“, erzählt sie.

Anfang des Jahres hat die 25-Jährige eine mehrjährige Ausbildung beim Zentrum für Pferdeosteopathie in Hannover abgeschlossen. Seitdem ist sie mobil in und um Hannover in den Ställen unterwegs. Behandlungstermine vereinbart sie telefonisch unter (0176) 56535224 oder per E-Mail an info@equi-moveo.de. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.equi-moveo.de. In der Region Hannover haben

sich einige Kolleginnen und Kollegen aufs gleiche Fachgebiet spezialisiert – auch Tierärztinnen und -ärzte mit entsprechender Zusatzausbildung gibt es. Physiotherapie und Osteopathie sind vor allem bei den Tieren gebräuchlich, die den Menschen besonders am Herzen liegen, bei Pferden und Hunden. Sie hat auch ihren Preis: Bei Lisa Mohme schlägt die zweistündige Erstbehandlung mit 120 Euro zu Buche, Folgebehandlungen je nach Befund und Bedarf liegen dann bei 80 Euro.

**WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?**  
IMMOBILIENBEWERTUNG IN 2 MINUTEN ERHALTEN 100% KOSTENLOS

[www.immobiliemax24.de](http://www.immobiliemax24.de)

Mein Makler!  
**immobilien MAX 24**

0 50 32  
96 33 5 30

## Vergabesystem für Kita-Plätze in der Kritik

Freie Trägere sind mit Entwurf der Stadtverwaltung nicht zufrieden und fordern Nachbesserungen / Ausschuss setzt Thema ab

Von Beate Ney-Janßen

**Neustadt.** Wie gerecht ist die Vergabe der knappen Krippen-, Kita- und Hortplätze in Neustadt? Es besteht Verbesserungsbedarf, fand Neustadts Stadtverwaltung. Die bestehende Satzung lasse Freiräume, die mit der geltenden Rechtsprechung nicht vereinbar seien. Die neue Fassung berücksichtigt stärker die individuellen Förderbedarfe und das Alter der Kinder. Doch es gibt Kritik an dem Entwurf der Verwaltung. Im Ausschuss für Jugend und Soziales wurde das Thema abgesetzt.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Aufschub frustrierend. In Neustadt stehen derzeit nach Auskunft von Stadtsprecherin Nadine Schley über 100 Kinder auf der Warteliste für einen Kita-Platz. Das sechsjährige afghanische Kind, das noch niemals eine Kita besucht habe, müsse bei der Vergabe Vorrang vor dem Dreijährigen ohne Förderbedarf haben, erklärt Schley an einem Beispiel die neuen Vergabekriterien. Von den 16 Kitas, die die Stadt finanziere, hätten nur vier in der jüngsten Sitzung einen umfangreichen Fragenkatalog eingereicht. Alle anderen seien mit der Regelung einverstanden gewesen, so Schley

#### Viel Diskussionsbedarf

Die Träger mehrerer freier Kitas kritisieren, dass die neue Vergabere-

gelung in Konflikt gerät mit eigenen Aufnahmekriterien. Einige Kitas verlangen etwa von den Eltern, sich zu Arbeitsleistungen wie dem Rasenmähen, Malerarbeiten oder anderem zu verpflichten. Über diese Eigenleistung refinanzieren die freien Träger einen Teil ihrer Kosten. Eltern, die diesen Aufgaben nicht nachgehen können oder wollen, bekommen dort nur schwer einen Platz. Die zentrale Platzvergabe durch die Stadt würde auf solche Verpflichtungen keine Rücksicht nehmen. Für die Kitas könnte es entsprechend schwerer werden, ihre individuellen Regelungen zur Eltern-Mitwirkung aufrechtzuerhalten. Diskussionsbedarf gibt es unter anderem auch hinsichtlich der vorrangigen Platzvergabe für Geschwisterkinder.

#### „Der Teufel steckt im Detail“

Die Ausschussvorsitzende Christina Schlicker (SPD) hat Verständnis für die Kritik der freien Träger, hält den neuen Entwurf aber grundsätzlich für sinnvoll. „Der neue Satzungsentwurf geht von den richtigen Voraussetzungen aus“, sagt Schlicker. Es gehe darum, die Plätze so zu verteilen, dass jene sie bekommen, die den dringendsten Bedarf haben. Orientiert am Bedarf der Kinder, nicht an dem der Eltern. Der

Teufel stecke aber im Detail, und das solle nun intensiver diskutiert werden. Die Ausschussmitglieder einigten sich deshalb darauf, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen, und auch in der jüngsten Sitzung des Rates am Donnerstag

stand er nicht zur Diskussion. Somit wird es zum 1. November keine neue Satzung geben, wie ursprünglich von der Verwaltung avisiert. Schlicker geht davon aus, dass an manchen Stellen nachjustiert wird und die Satzung zum November

2023 in Kraft tritt. „Darüber wollen wir weitere Gespräche mit den freien Trägern führen“, sagt Schlicker. So sehr sie hinter dem neuen Ansatz stehe, bemängelt sie doch, dass die Satzung zu sehr übers Knie gebrochen worden sei.

**Herbst ist Pflanzzeit**  
für Obstgehölze, Garten-Bonsais, Blühsträucher, Bodendecker, Rhododendren, Stauden, Rosen

Alle Pflanzen im Topf gewachsen, sofort und sicher pflanzbereit!

Zeit für Frühlings-Blumenzwiebeln

Hinweis: Montag, 03.10., geschlossen  
Immer geöffnet:

**Wassermann BAUMSCHULE**  
www.baumschule-wassermann.de  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-16 Uhr  
Neustadt, Boumannweg 1, Tel. 05032/95200

**Rufen Sie doch einfach an!**

Telefonische Anzeigenaufnahme: 08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

hammoversche Allgemeine Neue Presse

**Riedemanns Frühstückscafé**  
Lindenstr. 44, 31535 Neustadt

Wir bieten täglich unser **großes Frühstücksbuffet**

mit Kaffee oder Tee so viel Sie mögen für **14,90 €** an.

**Trauer- und Familienfeiern**  
nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihre **Reservierung.**

Öffnungszeiten:  
Di. bis So.: 9.00-13.00 Uhr,  
Montag: Ruhetag  
Tel. 05032 / 938 45 41